

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2006-03-06

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: Stadtvertreter Christoph  
Priesemann  
Telefon:

**Antrag**  
**Drucksache Nr.**

**öffentlich**

01054/2006

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Entfernung des Lenin-Standbildes in der Hamburger Allee

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Lenin-Standbild zu einem möglichst schnellen Zeitpunkt entfernen zu lassen.

## Begründung

Das Lenin-Standbild stellt einen der schlimmsten Tyrannen des 20. Jahrhundert dar. Lenin war ein Diktator, der alle, die nicht seinem Kurs folgten, erschießen oder auf andere Weise umbringen ließ. So vielen in den Jahren, die er an der Macht war etwa 13 Millionen Menschen seinen Säuberungsaktionen zum Opfer.

Diese Aufforderungen zum Morden lassen sich eindeutig belegen. Dazu möchte ich einige Zitate aus seinen Reden erwähnen:

„Für die Feinde des Volkes darf es keine Schonung geben. Kampf um Leben und Tod gegen die Reichen und ihre Kostgänger, die bürgerlichen Intellektuellen, gegen die Gauner, Müßiggänger und Rowdys... Mannigfaltigkeit ist hier die Bürgschaft für die Erreichung des Zieles: der Säuberung der russischen Erde von allem Ungeziefer, von den Flöhen, den Gaunern, von den Wanzen, den Reichen usw.....“ (Wie soll man den Wettbewerb führen? Jan. 1918, in Lenin. Ausgewählte Werke, Bd. IV, Dietzverlag 1974)

„Der Kulakenaufstand muss gnadenlos niedergeschlagen werden..., man muss ein Exempel statuieren.

1. Nicht weniger als 1000 bekannte Kulaken, Reiche und Blutsauger aufhängen
2. Ihre Namen sind zu veröffentlichen.
3. Das ganze Getreide muss ihnen abgenommen werden
4. Geiseln sind zu benennen. Man muss es so machen, dass das Volk es auf 100 Werst

Sieht und erzittert.“ (Telegramm Lenins vom 10. August 1918)

„Liegen öffentliche Beweisgründe für Menschewismus vor, so haben unsere Revolutionsgerichte die Erschießung anzuordnen, anderenfalls sind sie nicht unsere Gerichte.“ (Rede Lenins vor dem 11. Parteitag der RKP (B), März 1922)

Können wir mit diesem Wissen weiter diesen Diktator ehren? Ich glaube, dass das nicht möglich ist. Gerade die jüngere Forschung hat diese Zusammenhänge erkannt und festgestellt, dass Lenin keinesfalls besser als Stalin war. Beide zeigt in erschreckender Weise die menschenverachtende Haltung Lenins. Sonst könnte er nicht Menschen als Ungeziefer, Flöhe, Gauner oder Wanzen bezeichnen.

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:**

Die Ausgaben für die Entfernung des Standbildes könnte durch den Rohstoffwert desselben aufgewogen werden. Eventuelle Mehreinnahmen könnten dem Kinderschutzbund zugeführt werden.

**Anlagen:**

keine

gez. Christoph Priesemann  
fraktionslos